Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 77 (1970)

Heft: 9

Rubrik: Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vereinigung Schweizerischer Textilfachleute und Absolventen der Textilfachschule Wattwil

7. VST-Studienreise an die ITMA Paris vom 24.–27. Juni 1971

Der nachfolgende Text wurde im August an die Mitglieder des VST verschickt. Wir wiederholen ihn im Wortlaut:

August 1970

Liebe VST-Mitglieder!

Der VST-Vorstand hat sich entschlossen, eine Kollektiv-Reise an die ITMA 1971 durchzuführen.

Im April begaben sich drei Herren des Exkursionskomitees persönlich zur Rekognoszierung nach Paris. Obwohl schon heute sämtliche Hotels in Paris ausgebucht sind, können wir, dank einer früheren Reservation durch unseren Präsidenten, über 130 Zimmer im Zentrum von Paris verfügen.

Das vorliegende Zirkular enthält das provisorische Reiseprogramm und ein Formular, mit welchem Sie sich schon heute provisorisch anmelden können.

Beim Festlegen des Programms haben wir darauf geachtet, dass der einzelne Reiseteilnehmer über genügend Zeit an der Ausstellung verfügt, aber auch, dass das gesamte Programm in möglichst kurzer Zeit bewältigt wird. Nach eingehendem Studium haben wir den TEE-Zug den beiden Varianten Flugzeug und Schnellzug vorgezogen. Wir sind der Meinung, dass die relativ frühe Abfahrtszeit bzw. späte Ankunftszeit in Basel oder Zürich den Zeitgewinn in Paris rechtfertigen.

Wir möchten Sie darum bitten, unsere Anweisungen für die Anmeldung möglichst genau zu beachten, damit unseren Organisatoren nicht unnötige Arbeit durch Rückfragen und Berichtigungen entsteht.

Mit freundlichen Grüssen

Der Vorstand und das Exkursionskomitee

Organisation

Komitee

Organisation:
Jörg Baumann, Fabrikant, Baumann Weberei und Färberei AG, 4900 Langenthal. Telephon Geschäft: 063/2 29 88.
Anmeldung und Finanzen:
Vital Kessler, Fabrikant, Zwirnerei, 8856 Tuggen. Telephon Geschäft: 055/8 71 71.
Jürg Nef, Kaufmann, Nef & Co., 9001 St. Gallen. Telephon Geschäft: 071/23 36 36.
Reisebüro: Wagonlits Cook.

Teilnehmer

Die vorliegende Einladung wird an alle VST-Mitglieder verschickt. Die Teilnehmerzahl ist auf 130 Personen beschränkt.

Anmeldung

Ab sofort bis Ende Oktober nehmen wir Voranmeldungen entgegen.
Gleichzeitig mit der Anmeldung verlangen wir eine Anzahlung von Fr. 100.– (Postcheck-Nr. 90-17187).
Die Reihenfolge der eingehenden Zahlungen entscheidet über die Berücksichtigung der Anmeldung, wobei VST-Mitglieder den Vorrang haben.
Die ersten 130 Angemeldeten können mit der Teilnahme an der Reise zählen. Sie werden vorerst nicht benachrichtigt. 40 weitere Anmeldungen kommen auf eine Warteliste. Diese Angemeldeten werden benachrichtigt.
Alle nachher eintreffenden Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Die Fr. 100.– werden ihnen umgehend ohne Abzug zurückvergütet.
Im April 1971 erhalten die Vorangemeldeten weitere Unterlagen für die definitive Anmeldung, wobei gleichzeitig der Restbetrag eingefordert wird.
Vorangemeldete, welche sich vor dem 1. April 1971 abmelden, erhalten die Fr. 100.– Anzahlung abzüglich Fr. 30.– für Umtriebe zurück.
Im Mai 1971 wird die definitive Teilnehmerliste erstellt und sämtliche Unterlagen inklusive ITMA-Katalog werden den Teilnehmern zugestellt. Sollten nach diesem Zeitpunkt und bis spätestens am 17. Juni 1971 noch Absagen erfolgen, werden die früher einbezahlten Reisekosten abzüglich Fr. 50.– zurückbezahlt.

Verschiedenes

Es werden keine Global-Anmeldungen von Firmen entgegengenommen. Der Name des Teilnehmers muss auf der Zahlung erscheinen.

Reiseprogramm

Donnerstag, 24. Juni 1971

07.00 Abfahrt Zürich HB mit TEE-Zug (Anschlüsse gewährleistet)
08.15 Abfahrt Basel SNCF Bahnhof (Anschlüsse gewährleistet)
12.45 Ankunft Paris Est. Mittagessen im Zug
13.30 Ankunft in Hotels per Car
14.30 Abfahrt per Car an ITMA. Nachmittag zur freien Besichtigung der Ausstellung
19.00 Transfer per Car von der ITMA zur Landestelle des Bateaux Mouche beim Pont Royal
20.00 Rundfahrt auf der Seine mit Nachtessen auf dem Schiff
22.30 ca. Ende der Rundfahrt. Individuelle Rückkehr in die Hotels

Freitag, 25. Juni 1971

Ganzer Tag zur freien Verfügung
Abends fakultativer Besuch der Folies Bergères

Samstag, 26. Juni 1971

09.00–12.00 Fakultative Stadtrundfahrt
Im übrigen ganzer Tag zur freien Verfügung

Sonntag, 27. Juni 1971

10.00 Einladen des Gepäcks in Car und Transfer an die ITMA oder
10.00 Einladen des Gepäcks in Car und fakultative Exkursion nach Versailles mit Besichtigung des Schlosses
16.00 Abfahrt mit Car von der ITMA Richtung Gare de l'Est
17.25 Abfahrt des TEE-Zuges. Nachtessen im Zug
21.55 Ankunft in Basel HB SBB
23.05 Ankunft in Zürich HB

Kosten

Die Preise schliessen folgende Leistungen ein:

Reise per TEE ab Zürich oder Basel
Verpflegung auf Hin- und Rückfahrt
Transfers bei Ankunft und Abfahrt
Ein Transfer vom Hotel an ITMA und von ITMA zum Bateau-Mouche
Diner und Seine-Rundfahrt am Donnerstag
Eintrittskarten und Katalog ITMA
3 Uebernachtungen inkl. Morgenessen
Ab Zürich / Ab Basel **Fr. 490.–**

Zuschläge:

Doppelzimmer mit Bad	Fr. 45.–
Einzelzimmer ohne Bad	Fr. 30.–
Einzelzimmer mit Bad	Fr. 75.–
Exkursion nach Versailles	Fr. 15.–
Stadtrundfahrt	Fr. 15.–
Folies Bergères	ca. Fr. 60.–
Nichtmitglieder	Fr. 50.–

Chronik der Ehemaligen

Im zweiten Ferienmonat ist beim Chronisten auch wieder nur eine sehr bescheidene Post eingegangen. Wenn man sich aber daran erinnert, dass er schon vor rund zwei Jahrzehnten sein Lehramt an der Schule im Letten aufgegeben hat, ist dies sehr leicht verständlich, weil sich mit der Zeit die Beziehungen wieder lockern und schliesslich vollständig einschlafen.

Am Anfang des Monats grüsste brieflich unser treuer Lettenfreund Mr. *Ernest R. Spuehler* (23/24) in Hamburg/Pa. Er berichtet, dass es gesundheitlich gut gehe und hofft, bald Nachrichten von Mr. Albert Hasler über seine Ferienfahrt in die alte Heimat zu erhalten. – Von schönen Ferien im wunderschönen Engadin grüssten *Herbert Isenring* (47/48) mit Gemahlin. – Und zum Schluss kam noch ein Brief von unserem Ehrenmitglied und guten Freund Mr. *Albert Hasler* (04/06), in dem er berichtete, dass er nach einem recht angenehmen Flug wieder gut in New York angekommen und dort von seinem Freunde Ernst Geier abgeholt, und dann das Wiedersehen mit einem guten Nachtessen gefeiert worden sei. Er freue sich, wieder in Hazleton zu sein.

Wenn es auch nur einige wenige Nachrichten gewesen sind, so haben sie den Chronisten doch gefreut. Er dankt bestens dafür und übermittelt freundliche Grüsse.

Firmennachrichten (SHAB)

Maschinenfabrik Rieter AG, in Winterthur 1. Dr. Max Ziegler ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des VR ohne Unterschrift: Dr. Hans Schaffner, von Gränichen, in Bern. Unterschrift von Henry Naegeli erloschen. Dr. Arnold Loher, bisher Vizedirektor, nun Direktor, sowie Alfred Furrer und Fritz Meyer, bisher Vizedirektoren, nun stellvertretende Direktoren, führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neue Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Grob und Jack Brunnschweiler; ihre Prokuren erloschen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Emil Hauser, von Wädenswil, in Winterthur; Konrad Giger, von Quarten SG, in Winterthur; Max Kolb, von Oberriet SG, in Winterthur; Eugen Keller, von Turbenthal, in Winterthur; Max Bachmann, von Bottenwil AG, in Pfungen; Armin Götsch, von Steckborn und Winterthur, in Winterthur; und Paul Pflüger, von Zürich, in Weisslingen.

Heberlein Holding AG, in Wattwil. Dr. Fritz Heberlein ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschriften von Marc C. Cappis und Harry Spörri sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Wolfgang Heberlein, welcher Vizedirektor bleibt und weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien führt, sowie Dr. Fritz Lorenz, von Krinau, in Wattwil, mit Kollektivunterschrift zu zweien, und Franz Luterbacher, von Lohn SO, in Zumikon, ohne Unterschrift. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Fritz Dannecker, von Zürich, in Gebertingen, Gemeinde Ernetschwil, und Kollektivprokura zu zweien an Günther Wilhelm, von Kanada, in Wattwil.

Stählin Teppichfabrik AG, in Lachen. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 21. April 1970 wurden die Statuten revidiert. Publikationspflichtige Tatsachen wurden davon nicht betroffen. Friz Stauffer, Josie Stauffer und Erwin Studer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Josie Stauffer führt Kollektivprokura zu zweien. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Arnold Rösselet, von Twann und Tüscherz-Alfermee, in Erlenbach, Präsident; Robert Zoelly, von Zürich, in Küsnacht, Vizepräsident, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien; und Anton Tischhauser, von Wartau TG, in Teufen. Direktor Hans Stählin bleibt Mitglied des Verwaltungsrates und führt Kollektivunterschrift zu zweien; seine Einzelunterschrift ist erloschen.

Mechanische Seidenstoffweberei in Winterthur, in Winterthur 1, Aktiengesellschaft, Fabrikation und Verkauf von Seidenstoffen usw. Statuten am 14. 7. 1970 geändert. Neue Firma: *Sidi Holding AG.* Neuer Zweck: Uebernahme und Verwaltung von Beteiligungen irgendwelcher Art im In- und Ausland in Form von Aktien oder Obligationen, Darlehen und Krediten sowie Vornahme aller Operationen, welche in direktem oder indirektem Zusammenhang mit diesen Geschäften stehen. VR (Verwaltungsrat): nun ein oder mehrere Mitglieder. Mitteilungen an die Aktionäre: im SHAB oder brieflich.

Verein ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Unterrichtskurse 1970/1971

1. Unfallverhütung im Betrieb

Kursleitung: Herr *Luginbühl*, Schweizerische Unfallversicherungsanstalt SUVA, Luzern

Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich

Kurstag: Donnerstag, den 5. November 1970, 14.15 bis 17.15 Uhr

Programm: Allgemeine Einführung in die obligatorische Versicherung. Gesetzliche Grundlagen der Unfallverhütung. Unfallmechanismen

Dias mit Unfällen und Unfallverhütungsmassnahmen

Film, evtl. Tonbildschau über ein allgemeines Thema

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 10.–, Nichtmitglieder Fr. 20.–

Anmeldeschluss: 20. Oktober 1970

2. Neuzeitliche Lohnsysteme

Kursleitung: Herr *Walter E. Zeller*, Unternehmungsberater ASCO, 8802 Kilchberg

Kursort: Hotel Halbinsel Au

Kurstag: Samstag, den 14. November 1970, 09.00 bis 12.30 Uhr

Programm:
- Betriebliche Lohnpolitik in der heutigen Zeit
- Systematisches contra zufälliges Lohngefüge
- Zusammenhänge zwischen Leistung und Lohn
- Die verschiedenen Leistungslohnformen: Einzelakkord – Gruppenakkord Einzelpräme – Gruppenprämie Leistungsmässige Entlöhnung der Qualität Zeitvorgabe contra Geldvorgabe Honorierung der Einhaltung der Arbeitszeit (Präsenzprämien)
- Gedanken zur Erfolgsbeteiligung
- Monatslohn für Arbeiter
- Textilindustrie und individuelle Arbeitszeit
- Aperitif (im Kursgeld inbegriffen) und Diskussion
- VATI-Nachwuchswerbefilm
- Gemeinsames Mittagessen (fakultativ)

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 25.–, Nichtmitglieder Fr. 45.–

Anmeldeschluss: 26. Oktober 1970

3. Zeitgemässes Spulen

Kursleitung: Herr *W. Siegenthaler*, Maschinenfabrik Schärer, Erlenbach

Kursort: Maschinenfabrik Schärer, 8703 Erlenbach

Kurstag: Samstag, den 28. November 1970, 09.00 bis 15.00 Uhr

Programm: Theorie und praktische Erläuterungen an Schuss- und Präzisions-Kreuzspulmaschinen

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 20.–, Nichtmitglieder Fr. 30.–

4. Der Briefwechsel im Wirtschaftsleben

Kursleitung: Herr *Prof. Dr. G. Thürer*, Hochschule St. Gallen

Kursort: Kasino Zürichhorn, Bellerivestrasse 170, 8008 Zürich

Kurstag: Mittwoch, den 2. Dezember 1970, 09.15 bis 12.00 Uhr und 13.45 bis 16.00 Uhr

Programm: Der Kaufmann und die Sprache. Kurzer Rückblick auf die Entwicklung des Geschäftsbriefes. Veraltete Stilformen. Falsche Formeln

Die heutigen Anforderungen an einen guten Geschäftsbrief. Die häufigsten Fehler: Weitschweifigkeit, Wiederholungen, Denkfehler, Schwerfälligkeit, falsche Höflichkeit, Fremdwörterei usw.

Ausgewählte Beispiele: Anfrage, Angebot, Bestellung, Widerruf eines Auftrages, Gegenangebot.

Bewerbungsschreiben, Mahnbriefe, Stundungsgesuche, Mängelrüge, Antwort auf eine Beschwerde, Werbebriefe, Sitzungsbericht, Eingabe, Gutachten

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 30.–, Nichtmitglieder Fr. 60.–

Anmeldeschluss: 14. November 1970

5. Gewebebindungen sowie Analyse und Aufbau einfacher Gewebe

Kursleitung: Herr *R. Deuber*, Stäfa ZH

Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich

Kursdauer: 9 ganze Samstage, je von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.15 bis 16.15 Uhr

Kurstage: Samstag, den 5., 12. u. 19. Dezember 1970, 9., 16. und 23. Januar, 6., 13. und 20. Februar 1971

Programm: Einzugslehre, Grundbindungen, Ableitungen von den Grundbindungen, Analyse von Stoffmustern, Ermittlung des Materials und Gewichtsberechnung

Kursgeld: Fr. 150.–. Im Kursgeld ist alles Material inbegriffen

Anmeldeschluss: 19. November 1970

6. Menschliche Probleme der zweiten Lebenshälfte

Kursleitung: Herr *Dr. H. Bertschinger*, Betriebsberater, Fehraltorf ZH

Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich

Kurstag: Samstag, den 12. Dezember 1970, 08.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Programm:
- Unser pausenloser Leistungsstress und seine Folgen
- Wie sieht unsere Lebenskurve der ersten und zweiten Lebenshälfte aus?
- Warum spricht man überhaupt von der zweiten Lebenshälfte?
- Erscheinungen des Aelterwerdens und wie man ihnen begegnet
- Was gibt uns das Leben nach Fünfzig: Resignation oder neue Aufgaben?
- Das Schicksal der über Fünfzigjährigen im Betriebe!
- Unsere neuen Ziele.

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 30.–, Nichtmitglieder Fr. 60.–

Segeltuch

Das packende Bild einer Segelregatta vermag auch Leute zu begeistern, die keine Beziehung zum Segelsport haben. Erfahrung, subtile Technik, peinlich exakte Vorbereitung und zuverlässiges Material sind die wichtigsten Faktoren, die zum Sieg in einer Regatta führen.
Für die Segel werden heute fast ausschliesslich Chemiefasergewebe verwendet, die reissfest, luftundurchlässig, wasserabstossend und fäulnisbeständig sind. Der Spinnaker ist aus feinster Ballonseide von geringem Quadratmetergewicht.

Zur Herstellung solch anspruchsvoller Gewebe eignen sich dank ihrer präzisen und stabilen Konstruktion die einschützigen SAURER-Webmaschinen Typ 100 W besonders gut. Sie werden in allen gebräuchlichen Blattbreiten von 80 bis 270 cm hergestellt. Ab 270 bis 380 cm steht eine Spezialwebmaschine zur Verfügung. Beide Ausführungen lassen sich wahlweise mit dem Trommelmagazin oder dem UNIFIL-Schussspulaggregat ausrüsten.
Mehr über die Verarbeitung von endlosen Chemiefasern finden Sie auf der Rückseite.

gewoben auf

SAURER

Webmaschinen

Die Verarbeitung von endlosen Chemiefasern auf SAURER-Webmaschinen

Entwicklung

Das Aufkommen der Kunstseide vor ca. 50 Jahren hat die ersten Impulse zur Verbesserung bestehender Konstruktionen gegeben. Inzwischen brachten die vielen neuen Chemiefasern zusätzliche technische Probleme. Sie haben befruchtend auf den Maschinenbau gewirkt und sind für die enormen Produktivitätssteigerungen mitverantwortlich.
Der hohe «Finish», über den die neuesten SAURER-Webmaschinen Typ 100 W verfügen, ist ein Beweis mehr, dass in Arbon der Bedeutung der Chemiefasern rechtzeitig Beachtung geschenkt wurde.

Automatische Kettablassvorrichtung

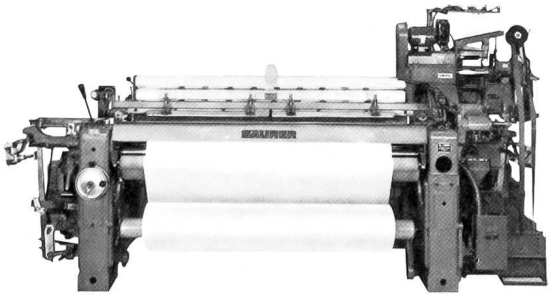
Der maximale Grenzscheibendurchmesser beträgt 700 mm. Die Nachschaltung der Kette erfolgt präzis und automatisch vom Anfang bis zum Ende in gleichbleibender, feinregulierbarer Spannung. Der fixe oder positiv angetriebene Streichbaum ist geschliffen und hartverchromt. Die superbreiten Maschinen werden mit einem oder zwei Dämmapparaten für die Aufnahme geteilter oder ungeteilter Kettbäume ausgerüstet.

Fachbildung

Die Bildung einer genauen und dem jeweiligen Artikel anpassbaren Fachgeometrie ist Voraussetzung für die erfolgreiche Verarbeitung von Chemiefasern. Die oberbaulose 100 W-Konstruktion mit Schaftantrieb von unten erfüllt alle diesbezüglichen Wünsche der Praktiker. Dabei ist es gleichgültig, ob die Schäfte mittels Exzenter- oder Schaftmaschinen angetrieben werden.

Schützenflug

Der Parallelschlag bietet die Voraussetzung für einen genauen Schützenflug. Neuartige Ladenbahnbeläge verhindern weitgehend eine direkte Berührung des heiklen Kettmaterials mit dem durchfliegenden Schützen. Bezüglich der Aufhaltung des Schützen sind wichtige Resultatverbesserungen gelungen.

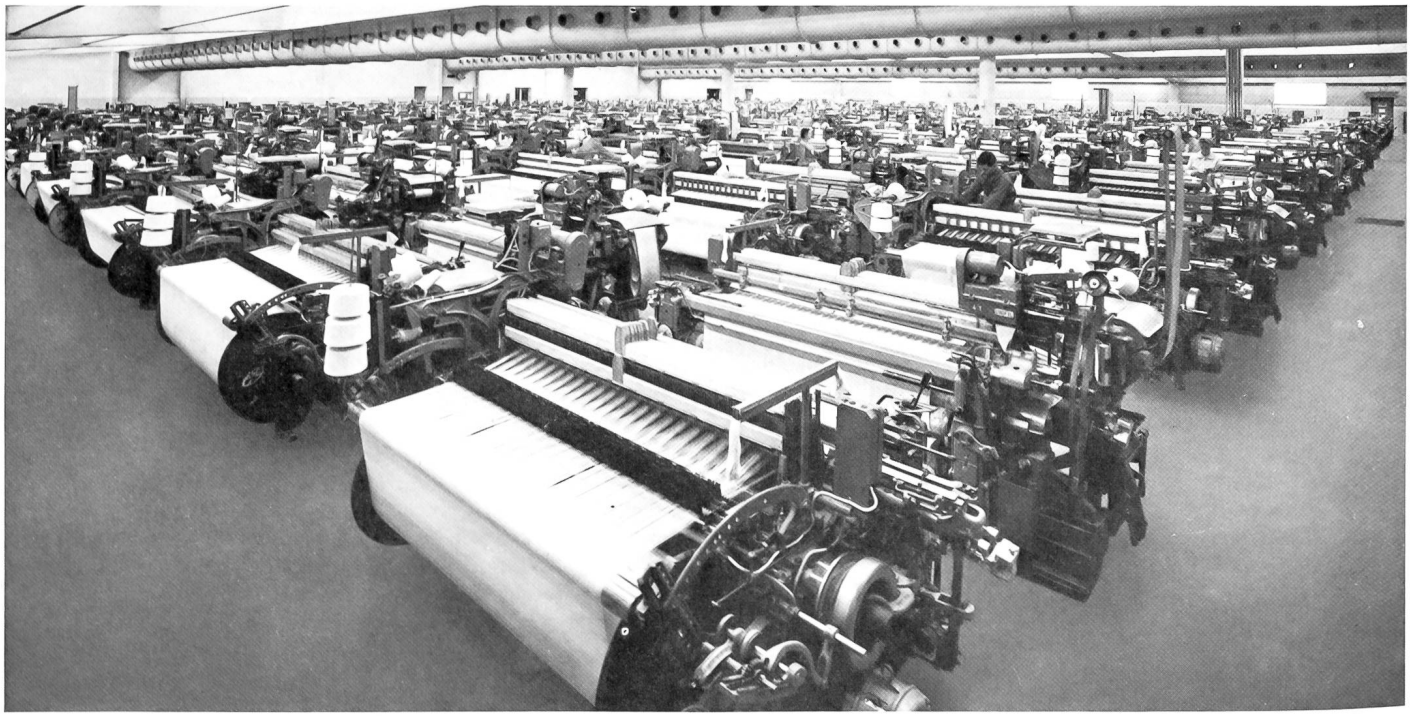


Einschützige SAURER-Automaten-Webmaschine Typ 100 W mit UNIFIL-Schusspulaggregat — speziell geeignet für die Verarbeitung von endlosen Chemiefasern

Stoffaufwicklung

Die glatte Oberfläche des Fasermaterials und die Feinheit der Titer machten eine Neukonstruktion der Stoffaufwicklung notwendig. Die Transportwalze liegt nun näher beim Webblatt, die Stoffumschlingung ist vergrössert, die Haftung des Belages verbessert und die Toleranzen im Schussdichten-Regulator sind nochmals verkleinert worden. Eine Einzelschuss-Schaltung erleichtert die Arbeit des Bedienungspersonals.

Dies sind Beispiele! Unsere Verkaufs-Ingenieure können Ihnen mehr über SAURER-Webmaschinen und das Weben mit endlosen Chemiefasern sagen.



Moderne europäische Chemiefaser-Weberei

SAURER

Aktiengesellschaft Adolph Saurer · CH-9320 Arbon / Schweiz · Telefon 071 / 46 91 11 · Telex 77 444

7. Kurs über das Webeblatt

Kursleitung: Herr *P. Suter* und Herr *R. Hedinger,* Thalwil

Kursort: Suter-Bickel AG, Webeblattfabrikation, 8800 Thalwil (Nähe Bahnhof)

Kurstag: Samstag, den 9. Januar 1971, 09.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Programm: Herstellung der Webeblätter. Bestimmung des richtigen Webeblattes je nach Kettmaterial und Artikel (Zahndicke, Zahnbreite, Lichthöhe usw.). Angaben für die Blattbestellung. Blattpflege, Blattlagerung, Blattreparaturen, Behebung von Blattbeschädigungen (z. B. lahme, defekte Zähne usw.). Geeignetes Werkzeug

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 20.–, Nichtmitglieder Fr. 30.–

Anmeldeschluss: 23. Dezember 1970

8. Einführung in die Datenverarbeitung

Kursleitung: Herr *N. Lauterburg* u. Herr *R. Nauer,* Zürich Textilteam IBM Schweiz, Geschäftsstelle Zürich

Kursort: Kasino Zürichhorn, Bellerivestrasse 170, 8008 Zürich

Kursdauer: 2 Freitage, je von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr
1 Samstag, von 09.00 bis 11.00 Uhr und 12.30 bis 14.30 Uhr

Kurstage:
1. Kurstag: Freitag, den 22. Januar 1971
2. Kurstag: Samstag, den 30. Januar 1971
3. Kurstag: Freitag, den 5. Februar 1971

Programm:
1. Einführung in die Datenverarbeitung mit Beispielen aus der Textilindustrie
2. Vorstellung der kleineren und mittleren Systeme
3. Anwendungsbeispiele aus der Spinnerei, Weberei, Färberei, Konfektionsindustrie
4. Demonstration des IBM-Systems/3, evtl. des IBM-Systems/360-20

Illustration des theoretischen Stoffes durch vorhandene Filme aus der Textilindustrie, Dias und Präsentationen

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 60.–, Nichtmitglieder Fr. 100.–

Anmeldeschluss: 28. Dezember 1970

9. Instruktionskursus für Webereipraktiker

Kursleitung: Herr *K. Benz,* Maschinenfabrik Saurer AG, Arbon

Kursort: Textilmaschinenabteilung der Firma Ad. Saurer AG, 9320 Arbon

Kurstage:
1. Kurstag: Freitag, den 19. Februar 1971, von 09.00 bis 17.00 Uhr
2. Kurstag: Samstag, den 20. Februar 1971, von 09.00 bis 17.00 Uhr

Programm:
a) Filmvorführung
b) Kurze Betriebsbesichtigung
c) Aufbau der Saurer-Webmaschine
d) Ausrüstungsvarianten und deren Einfluss auf die Verarbeitung der verschiedenen Materialien
e) Systematische Maschineneinstellung
f) Checkliste

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 30.–, Nichtmitglieder Fr. 50.–

Anmeldeschluss: 4. Februar 1971

10. Aktuelle Probleme der Weberei

Kursleitung: Herr Oberbaurat *G. Scholze,* Dipl.-Ing., Reutlingen (BRD)

Kursort: Zürich (genauer Kursort wird später bekanntgegeben)

Kurstag: Samstag, den 20. März 1971, 09.00 bis ca. 17.30 Uhr

Programm:
1. Technologie der modernen Schusseintragsprinzipien und deren konstruktiven Aspekte
   a) Schusseintragsprinzipien, Vor- und Nachteile, Fadenbeanspruchung
   b) Schusseintragsleistung
   c) Leistenbildung
   d) Einsatzgebiete der verschiedenen Verfahren und Fabrikate
2. Probleme beim Schussfadenabzug von der Kreuzspule an schützenlosen Webmaschinen
   a) Fadengeschwindigkeit
   b) Garnkörperaufmachung
   c) Fadenbremsung
3. Methoden zur Ermittlung der Wirtschaftlichkeit von Webmaschinen.
   a) Wirtschaftlichkeitsfragen im Zusammenhang mit dem Einsatz moderner schützenloser Webmaschinen und herkömmlicher Webautomaten mit und ohne Unifil
   b) Kostenvergleich: Webware – Strickware

An die Vorträge werden sich ausführliche Diskussionen anschliessen

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 30.–, Nichtmitglieder Fr. 60.–

Anmeldeschluss: 20. Februar 1971

---

1. Die Anmeldungen sind schriftlich mit der Anmeldekarte oder mit den Angaben, wie sie auf dieser Karte verlangt werden (Name, Vorname, Geburtsjahr, Beruf, Adresse, Mitglied oder Nichtmitglied), und der Kursangabe an den Präsidenten der Unterrichtskommission, Herrn Alfred Bollmann, Sperletweg 23, 8052 Zürich, zu richten.

2. Für jeden einzelnen Kurs ist eine separate Anmeldung notwendig, wenn die Anmeldekarte fehlt oder nicht benützt wird.

3. Anmeldekarten für die Unterrichtskurse 1969/70 können beim Präsidenten der Unterrichtskommission bezogen werden.

4. Die Anmeldungen sind bis spätestens zu dem für jeden Kurs angegebenen Anmeldeschluss einzusenden.

5. Kursgeldeinzahlungen sind erst dann vorzunehmen, wenn und der Einzahlungsschein für den betreffenden Kurs zugestellt wurden. Zehn Tage vor Kursbeginn wird jeder Kursteilnehmer über die entsprechende Kursdurchführung orientiert; gleichzeitig werden ihm auch die oben erwähnten Unterlagen zugestellt.

6. * Als Vereinsmitglieder gelten nur solche Personen, welche dem Verein ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie (VET), der Vereinigung Schweizerischer Textilfachleute und Absolventen der Textilfachschule Wattwil (VST) oder der Schweizerischen Vereinigung von Färbereifachleuten (SVF) angehören.

7. Die Mitgliedschaft des Vereins ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie steht allen in der Textilbranche tätigen Personen offen. Anmelde- bzw. Eintrittskarten sind beim Präsidenten der Unterrichts-

Firmennachrichten (SHAB)

Wilma AG, in Grabs, Verarbeitung von und Handel mit Garnen usw. Fritz Franke ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Johann Vetsch ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt wie bisher Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Margrit Vetsch-Kohler, von und in Grabs.

Hans Fierz, mech. Feinweberei AG, in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Stockerstrasse 46, Zürich 2. Zweck: Betrieb einer Feinweberei sowie Handel mit und Vertrieb von Textilien aller Art. Die Gesellschaft kann sich auch an anderen Unternehmen der Textilbranche beteiligen. Verwaltungsrat 1 bis 5 Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: Hans I. Fierz, von Herrliberg, in Zollikon, mit Einzelunterschrift. Einzelprokura haben U. Fierz, von Herrliberg, in Zollikofen; Bruno Schwarz, von Remigen, in Niederglatt, und Louis Stamm, von Schleitheim und Winterthur, in Uetikon am See.

Greuter-Jersey AG, in Sulgen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 16. Juni 1970 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Wirkstoffen aller Art. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen beteiligen, sowie Liegenschaften und andere Vermögenswerte erwerben, verwalten und veräussern. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der bisherigen Einzelfirma «Edwin Greuter-Müller», in Sulgen. Mitteilungen an die Aktionäre: eingeschriebener Brief. Verwaltungsrat: ein oder mehrere Mitglieder. Edwin Greuter sen., von Münchwilen TG, in Sulgen, ist Präsident mit Einzelunterschrift, und Edwin Greuter jun., von Münchwilen TG, in Sulgen, sowie Andreas Greuter, von Münchwilen TG, in Walhalla (South-Carolina, USA), sind Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Bahnhofplatz.

Schweizerischer Verband der Wirkerei- und Strickerei-Industrie, in Zürich 3. Unterschrift von Johann Schöni erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: François Loeb, von Bern und Baden, in Zürich, Geschäftsführer (dem Vorstand nicht angehörend).

Cewa AG, in Zürich 4, Kauf, Verkauf und Herstellung von sowie Vertretung in Textilprodukten aller Art usw. Erich Willimann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Curt Wasserthal, Mitglied des VR und Geschäftsführer, führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Armin Huber, Präsident, und Dina Huber, geb. Del Ponte, beide von Zürich und Knonau, in Zollikon.

Maschinenfabrik Rüti AG vormals Caspar Honegger, in Rüti. Dr. Gerold Weber ist nicht mehr Vizepräsident des Verwaltungsrates, aber weiterhin Mitglied desselben; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Giuseppe Kaiser, von Zürich, in Winterthur, Vizepräsident, und Robert Mayr, von Wittenwil, in Winterthur.

Ruckstuhl AG, in Langenthal, Fabrikation von Teppichen und Gurten aller Art. Präsident Walter Ruckstuhl-Farner ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrates wurde Marcel E. Bloch, von Mümliswil, in Uetikon am See, gewählt; er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates Felix und Alfred Ruckstuhl sind zu Delegierten des Verwaltungsrates ernannt worden; sie führen wie bisher Kollektiunterschrift zu zweien.

ITEN

Gebrüder ITEN
Textilspulenfabrik
CH-6340 Baar
Telephon 042/31 42 42/43

mehr als 100 Jahre
Spulen für die Textilindustrie

Nachfolger von Erwin Meyer, Spulenfabrik, Baar

Automaten- und Schussspulen
Spezialität: Spulen mit LOEPFE-Reflexband

Doppelkonushülsen und
Zwirnhülsen aus Leichtmetall
für Hamel-Stufenzwirnmaschinen

Streckzwirnhülsen
aus Leichtmetall und Stahl

TREVIRA®

werner hurter+co
8700 küsnacht
Tel. 051 / 90 72 42 Telex: 53 892

Garne in 100 % TREVIRA und
TREVIRA/Baumwolle 65/35 % sowie
TREVIRA mit 30 % andern Chemiefasern